



CLAUDIA WATSON  
SOCIAL SOLUTIONS



*In diesem Newsletter:*

Prävention steuern-  
Workshopreihe für  
Leitungen

Workshop Der Weg zum  
Schutzkonzept

Einblicke in die Arbeit von  
Social Solutions

## PRÄVENTION STEUERN - WORKSHOPREIHE FÜR LEITUNGSKRÄFTE IN EINRICHTUNGEN DER KINDER - UND JUGENDHILFE

# PRÄVENTION STEUERN - FORTBILDUNG FÜR LEITUNGSKRÄFTE

Prävention vor Gewalt und sexuellem Mißbrauch von Mädchen und Jungen ist ein wichtiger Baustein im Verantwortungsbereich von Leitungen innerhalb der Kinder- und Jugendhilfe.

Es müssen gesetzliche Aufträge umgesetzt werden, die den Schutz von Mädchen und Jungen innerhalb und außerhalb der Einrichtung betreffen.

***Leitungskräfte sind gefordert, Verantwortung für die Einführung und Verankerung präventiver Strukturen und Maßnahmen zu übernehmen und Führungs- und Beteiligungsstrukturen zu etablieren, die eine Kultur der Achtsamkeit in Ihrer Einrichtung schaffen.***

Leitungskräfte nehmen bei der Etablierung von Kinderschutz in ihrer Einrichtung eine entscheidende Rolle ein. Die Bedeutung, die eine Leitung der Prävention beimisst, wird auch den Umgang der Mitarbeitenden mit diesem Thema bestimmen. Es spielt deshalb eine entscheidende Rolle, ob Prävention seitens der Leitung als ein Randthema oder als ein für die Konzeption der Institution im Umgang mit den schutzbedürftigen Mädchen und Jungen zentrales Thema verankert wird.

Die Fortbildung fokussiert Leitungsaufgaben und Leitungsrolle im Kontext von Prävention und Kinderschutz. Sie ermöglicht den Teilnehmenden in drei aufeinander aufbauenden Workshops, vertieftes Wissen zu erlangen, den Handlungsauftrag anhand der eigenen Praxis zu reflektieren und Leitungskompetenzen weiterzuentwickeln. Ziel der Fortbildung ist es, Prävention als Leitung systematisch zu steuern, eine klare Haltung einzunehmen, Mitarbeitende bei der Entwicklung von Schutzprozessen zu beteiligen und für die Umsetzung des Kinderschutzes zu motivieren.

## **Das Curriculum**

Das Curriculum "Prävention als Leitung steuern" orientiert sich an den Leitlinien "*Schutzkonzepte in Organisationen - Schutzprozesse partizipativ und achtsam gestalten*" des Kompetenzzentrums Kinderschutz des Universitätsklinikums Ulm

sowie an den Empfehlungen zur Entwicklung von Schutzkonzepten des Unabhängigen Beauftragten für Fragen des sexuellen Kindesmissbrauchs (UBSKM).

Teilnehmende erhalten ein Zertifikat "Prävention im Kinderschutz als Leitung steuern."

# PRÄVENTION STEUERN - FORTBILDUNG FÜR LEITUNGSKRÄFTE

## Workshop 1

- Prävention als Leitung steuern
- Einrichtungen als sichere Orten für Mädchen und Jungen
- Prävention vor Grenzverletzungen, Gewalt und sexuellem Missbrauch
- Verantwortlichkeiten und rechtliche Verpflichtungen von Leitung
- Haltung der Leitung zur Präventionsprozessen

**18. Oktober 2022 von 9:00 - 17:00 Uhr**

## Workshop 2

- Gefährdungsanalyse
- Grenzkonstellationen und Gefährdungen erkennen
- Bedeutung der Partizipation aller Beteiligten an Präventionsprozessen
- Sensibilität für „schwache Signale“ entwickeln
- Kultur der Achtsamkeit schaffen

**15. November 2022 von 9:00 - 17:00 Uhr**

## Workshop 3

- Prävention im Team entwickeln
- Widerstände von Mitarbeitenden verstehen und überwinden
- Problembewusstsein und Motivation im Team schaffen
- Veränderungsprozesse im Team einleiten
- Präventionsmaßnahmen planen

**05. Dezember 2022 von 9:00 - 17:00 Uhr**

## Diese Fortbildung eignet sich für

- KiTa Leitungen
- Stellvertretungen und angehende Leitungen
- Leitungen der ambulanten und stationären Kinder- und Jugendhilfe

**Kosten 650,00 €**

**Veranstaltungsort StartWerk-A Äppelallee 27 65203 Wiesbaden  
je nach Pandemielage auch via ZOOM möglich**

## Informationen und Anmeldung

[fortbildung@watson-social-solutions.de](mailto:fortbildung@watson-social-solutions.de) +49173 493 4145

[www.watson-social-solutions.de](http://www.watson-social-solutions.de)



# DER WEG ZUM SCHUTZKONZEPT-ONLINE WORKSHOP

Seit Juni 2021 gibt es Änderungen im SGB VIII, seither müssen alle Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe Schutzkonzept vorlegen. Schutzkonzepte gehören zu den verpflichtenden Fachstandards in Einrichtungen, in denen mit Mädchen und Jungen gearbeitet wird.

Ein Schutzkonzept spannt den Bogen von Maßnahmen zur Prävention von (sexualisierter) Gewalt bis zur Klärung möglicher Interventionsschritte, bei Verdacht und Kenntnis von Kindeswohlgefährdung. Es geht um die Entwicklung von Schutzprozessen innerhalb der Einrichtungen mit dem Ziel, eine Kultur der Achtsamkeit zu etablieren, damit Mädchen und Jungen gewaltfrei und sicher aufwachsen können.

Verantwortliche in der Kinder- und Jugendhilfe, die gemeinsam in ihren Teams, nachhaltig wirksame Schutzprozesse weiterentwickeln möchten, werden in der Fortbildung unterstützt, die notwendigen Entwicklungsschritte und Maßnahmen sorgfältig zu planen.

Die Fortbildung bietet einen Überblick über die erforderlichen Inhalte eines Schutzkonzepts auf Basis der aktuellen Rechtslage. Die Teilnehmenden erfahren, wie sie präventive Schutzprozesse initiieren und die erste Schritte bei der Entwicklung eines Schutzkonzeptes in der eigenen Einrichtung umsetzen können.

## **Diese Fortbildung eignet sich für**

- Pädagogische Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe
- Stellvertretungen und Leitungen der Kinder- und Jugendhilfe

## **Termine**

16. Juni 2022 von 9:00 -16:00 Uhr

oder

10. September 2022 von 9:00- 16:00 Uhr

## **Kosten**

120,00 € pro Person



# FACHKRÄFTE BERATEN UND QUALIFIZIEREN - TEAMS STÄRKEN- ORGANISATIONEN WEITERENTWICKELN

von Claudia Watson

Ich unterstütze und begleite Mitarbeitende, Teams und Leitungen in Organisationen durch Konzeptionsentwicklung, Fortbildung, Coaching, Beratung & Supervision.



Über viele Jahre in meiner Berufsbiografie konnte ich in überaus interessanten, verantwortungsvollen und für mich sehr bereichernden Arbeitsfeldern wirken: Elementarpädagogik, Familienbildung, Frühe Hilfen, Beratung, Kinderschutz, sozialpolitische Interessenvertretung, Armutsprävention, Migration und Soziale Sicherung, um nur einige zu nennen. Nach mehr als 20 Jahren in Leitungspositionen der freien Wohlfahrtspflege, habe ich beschlossen neue Wege zu gehen und im Oktober 2020 mein Unternehmen Claudia Watson Social Solutions gegründet. Inspiriert von Ideen der New Work und der Überzeugung, dass Spaß an der Arbeit Kreativität anregt, arbeite ich seither noch vernetzter, flexibler, selbstbestimmter und digitaler.



# MEINE QUALIFIKATIONEN

- Master of Arts M.A. Beratung und Sozialrecht, Counseling und Social Law
- Diplom Sozialpädagogin
- Counselor Pädagogisch-therapeutische Beraterin und Supervisorin graduiert (DVPPT)
- Erzieherin
- Qualifikation Mediation
- Kinderschutzfachkraft gem. § 8a SGB VIII
- Verfahrensbeiständige in Kindschaftssachen gem. § 158a FamFG "Anwältin des Kindes"
- Zertifiziert Gute Verfahren im Kinderschutz
- Zertifiziert Traumapädagogik
- Zertifiziert Schutzkonzepte entwickeln
- Zertifiziert Kinderschutz und Leitung
- Zertifiziert Sozialmanagement

## LOCATION UND KONTAKT

StartWerk-A Äppelallee 27 +49173 493 4145

65203 Wiesbaden

[kontakt@watson-social-solutions.de](mailto:kontakt@watson-social-solutions.de)

[www.watson-social-solutions.de](http://www.watson-social-solutions.de)

